

INHALT

EINLEITUNG 5

I. GESCHLECHTERVERHÄLTNIS

UND KAPITALISMUS:

DIE WERT-ABSPALTUNGSTHEORIE 17

1. Zentrale Momente der Wert-Abspaltungstheorie 17

2. Antisemitismus und Rassismus im Feminismus

und die Wert-Abspaltungstheorie 30

II. POSTMODERNE THEORIEN

SOZIALER UNGLEICHHEIT 37

1. Eine postmoderne Theorie sozialer Ungleichheit, die im traditionellen Klassendenken wurzelt: „Die feinen Unterschiede“ von Pierre Bourdieu 37

2. Postmoderne Theorien sozialer Ungleichheit jenseits eines traditionellen Klassendenkens 50

a) Milieu, Subkultur und Lebensstil (Stefan Hradil) 50

b) Die Individualisierungsthese: Jenseits von Klasse und Schicht (Ulrich Beck) 58

c) Rückkehr der Klassengesellschaft in der fortgeschrittenen Globalisierungsära? (Ditmar Brock) 67

III. NEUERE THEORIEN DES ANTISEMITISMUS 74

1. Antisemitismus, Holocaust und Moderne bei Zygmunt Baumann 74

2. Antisemitismus, Holocaust und Arbeit in Deutschland 85

a) Nationalsozialismus und Antisemitismus (Moishe Postone) 85

b) Die negative Fabrik Auschwitz (Robert Kurz) 89

c) Nationalsozialismus, Antisemitismus und Arbeit

(Holger Schatz/Andrea Woeldike) 93

3. Antisemitismus, postmoderne Individualisierung und Globalisierung 105

a) Antisemitismus und Globalisierung 105

b) „Entsicherungen“: Postmoderne Individualisierung, Gewalt, Antisemitismus und Rassismus (Wilhelm Heitmeyer) 113

IV. THEORIEN DES RASSISMUS 121

1. Zum Begriff des Rassismus (Robert Miles) 121

2. Rassismus und europäisches Zivilisationsmodell (Henning Melber) 126

3. Antisemitismus und andere Rassismen (Birgit Rommelspacher) 135

4. Historische Veränderungen des Rassismus von der Moderne

bis zur postmodernen Globalisierungsära 139

5. Multikulturalismus und hybride Identitäten als Antwort auf einen neuen Rassismus in der globalisierten Postmoderne 150

V. WERT-ABSPALTUNG, KLASSE, GESCHLECHT UND „RASSE“ IN MODERNE UND POSTMODERNE	163
VI. THEORIEN ÜBER DEN ZUSAMMENHANG VON KLASSE, GESCHLECHT UND „RASSE“	187
1. Frauen sind die Neger aller Völker (Cornelia Eichhorn) 187	
2. Ideologische Spannungsverhältnisse im Kapitalismus: Universalismus vs. Sexismus und Rassismus (Immanuel Wallerstein) 189	
3. Triple oppression (Viermann u.a.) 196	
4. Klasse, Geschlecht und Ethnie als soziale Strukturmuster (Ilse Lenz) 203	
5. Zusammenfassende Bemerkungen 209	
VII. BRUCHIDENTITÄTEN, WERT-ABSPALTUNG UND GESELLSCHAFTSKRITISCHES ENGAGEMENT	213
1. Die „doppelte Vergesellschaftung“ von Frauen und das klassenentbundene Risiko-Individuum 213	
2. Queer-Strategien 214	
3. Hybride Identitäten 222	
4. Bruchidentitäten, Wert-Abspaltung und gesellschaftskritisches Engagement 228	
VIII. GLOBALISIERUNGSKRITIK UND WERT-ABSPALTUNGSTHEORIE	237
1. Die Renaissance der Makroebene und ihr gleichzeitiger Absturz ins Lokale, Nationale und „Konkrete“ 237	
2. Themen der GlobalisierungskritikerInnen weltweit 238	
3. Zur Geschichte der Globalisierungskritik 241	
4. Intellektuelle und Globalisierungskritik (insbesondere „Empire“ von Hardt/Negri) 244	
5. Zentrale Protestnetzwerke der Globalisierungskritiker 252	
IX. RESÜMEE: WERT-ABSPALTUNG UND GLOBALISIERUNGSKRITIK IM KONTEXT VON KLASSE, GESCHLECHT, „RASSE“ UND POSTMODERNER INDIVIDUALISIERUNG	260
Literatur	267
Die Autorin	278